

Jahresrückblick



TSV



Reichthalten



AUSGABE NR. 52

JUNI 2023



Liebe TSV-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser

Erneut geht ein Vereinsjahr dem Ende entgegen und wir schauen zurück. In diesem Jahr einmal in Zahlen:

1975 Gründungsjahr, 224 Vereinsmitglieder im Moment, davon 150 weiblich. 100 Leichtathlet*innen, 59 Volleyballer*innen, 30 Turner*innen, 16 Unihockeyaner, 19 Elki's. Ältestes Mitglied JG 1944, Jüngstes Mitglied JG 2020.

Dies ist für mich eine stolze Anzahl, wenn man bedenkt, wie viele Aktivitäten und Möglichkeiten es ausserhalb unseres Vereins gibt. Dies ist nur möglich, dank dem unermüdlichen Einsatz der Trainer*innen und Leiter*innen, die sich wöchentlich Gedanken machen und Vorbereitungen treffen, um interessante Turn- und Trainingsstunden zu leiten, welche die Mitglieder in unserem Verein ansprechen. Ich danke euch an dieser Stelle herzlich für eurer Herzblut und Engagement zu Gunsten von unserem Verein.

Erwähnen möchte ich zudem die durchgeführten Anlässe, welche unseren Verein und unser Dorf prägen. Ich spreche hier vom Rechthaltenlauf, vom Smash-Tag und auch vom Leichtathletik Jugitag kürzlich, der für unseren Verein, insbesondere die ganze Leichtathletik-Sektion viele, intensive und freiwillige Stunden Arbeit gekostet hat. Ich danke auch meinen Vorstandskolleginnen und kollegen für die unkomplizierten und zielgerichteten Sitzungen.

Carole Habegger-Vonlanthen





**MANCHE LEUTE GEHEN
SO OFT TRAINIEREN,
DIE HABEN MUSKELN
AN STELLEN, DA HAB ICH
NICHT MAL STELLEN!**



Leiterberichte Sektion



Volleyball

Danke!

Im Namen unserer ganzen Volleyballabteilung danke ich allen Sponsoren, Tenue- und Matchballspendern und treuen Fans von ganzem Herzen für die grossartige Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht nebst meinen Trainerinnen und Trainern vor allem auch an die Eltern, die ihre Kinder für diesen wunderbaren Sport motivieren und die mit dem Fahrdienst einen unbezahlbaren Einsatz leisten.

Wir durften in diesem Jahr zum ersten Mal in der Volleyball Vereinsgeschichte des TSV in den Herbstferien ein 4-tägiges Trainingsweekend mit allen SpielerInnen in Ste-Croix durchführen. Dies war ein schweisstreibendes und unvergessliches Erlebnis für alle, das den Zusammenhalt gefördert hat. Ein herzliches Dankeschön allen, die zu diesem Erlebnis etwas beigesteuert haben.

Carole Habegger-Vonlanthen





3. Liga



Nach einem Jahr mit knapper Spielerinnenzahl startete die 3. Liga dieses Jahr mit einigen neuen Gesichtern in die Saison.

Ganz einfach war der Start nicht, denn wir mussten uns auf dem Feld erst einmal wieder zusammenfinden. Anfangs liess sich dies auf dem Spielfeld zeigen und wir hatten Mühe die Spiele für uns zu gewinnen.

Dies zehrte an unseren Nerven und der Motivation, welche wir langsam versuchten, wieder aufzubauen. Wir kämpften Spiel um Spiel, doch trotzdem reichte es meist knapp nicht zum Sieg. Im Verlaufe der Saison, lernten wir unsere gegenseitigen Stärken und Schwächen kennen und fingen an am Zusammenspiel zu arbeiten.

So durften wir unser Saisonende mit einem 3:2 Sieg gegen Belfaux feiern (Danke Cäla). Zwar befinden wir uns nun auf dem letzten Platz der Rangliste, dafür sind wir aber für die nächste Saison umso motivierter, uns wieder hochzukämpfen.

Rang	Team	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	Gibloux Volley	18	51	51 : 8	1447 : 1103
2	VBC Bulle	18	45	50 : 18	1624 : 1332
3	VBC Ueberstorf	18	34	41 : 26	1493 : 1377
4	Volley Düdingen	18	33	40 : 31	1563 : 1467
5	VBC Sense	18	29	37 : 33	1478 : 1494
6	CAP Volley	18	21	27 : 41	1424 : 1483
7	Volley Payerne-Granges	18	17	24 : 42	1350 : 1499
8	VBC Belfaux	18	15	25 : 45	1454 : 1595
9	TV Murten Volleyball	18	14	21 : 47	1283 : 1551
10	TSV Rechthalten	18	11	21 : 46	1308 : 1523



Hinten von links: Stephan Locher, Laura Rumo, Nina Brügger, Paula Stalder, Carole Rumo, Fabienne Schafer, Leandra Roux, Marion Falk

Vorne von links: Anneline Piller, Lena Broch, Seline Thalmann, Lena Waeber, Alexandra Konrad

Es fehlt: Jasmin Hayoz



U19



4. Schlussrang

Nach einer langen Sommerpause starteten wir mit demselben Team wie letztes Jahr in die Saison 22/23. Bevor die Saison aber so richtig losgehen konnte, stand das Trainingsweekend in St. Croix an. Dies war das erste Trainingsweekend seit langem und deshalb war die Vorfreude bei Allen riesig. Und so fuhren wir in der zweiten Woche der Herbstferien ins Jura. Wir verbrachten vier anstrengende, schweisstreibende sowie zum Teil etwas qualvolle Tage dort. Gleichzeitig haben wir in diesen vier Tagen aber auch viele lustige Momente erlebt, den Team- und Clubgeist enorm gestärkt und viele wundervolle Erinnerungen gesammelt.

Dieses positive Gefühl nahmen wir dann am ersten Match auch mit aufs Spielfeld. Leider mussten wir während der Saison feststellen, dass der Niveauunterschied bei allen Mannschaften sehr unterschiedlich ist, sodass gewisse Spiele weniger lehrreich waren als andere. Zum Glück gab es aber auch drei Mannschaften, welche unser Können in Frage gestellt und uns sehr herausgefordert haben. Es benötigte viel Ehrgeiz, Teamgeist und der Wille jeder einzelnen Spielerin und so gelang es uns in der Rückrunde einer dieser drei Mannschaften zu schlagen. Die Freude war danach also sichtlich gross. Am Ende landete die U19 schliesslich auf dem 4. Platz.

Zum Schluss möchten wir uns im Namen des gesamten Teams bei den Coaches, Trainern, Organisatoren, Helfern und allen Andern bedanken, welche diese Saison ermöglicht haben.

Bis bald!

Lena W. und Nina B.



Hinten von links: Céline Egger (Coach), Nina Brügger, Paula Stalder, Livia Bongard und Anastasia Julmy

Vorne von links: Rhiana Mülhauser, Lena Waeber, Danaé Fasel, Lena Broch und Stephan Locher (Trainer)

Es fehlt: Lia Rotzetter und Jasmin Hayoz

Rang	Team	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	VBC Kerzers	20	55	56 : 10	1566 : 976
2	Gibloux Volley	20	53	57 : 12	1642 : 1057
3	VBC Estavayer	20	49	54 : 20	1682 : 1403
4	TSV Rechthalten	20	41	46 : 26	1602 : 1394
5	Volley Düdingen	20	38	43 : 25	1529 : 1198
6	VBC Ueberstorf	20	30	34 : 35	1475 : 1350
7	VBC Chatel-St-Denis	20	22	31 : 43	1514 : 1585
8	VBC Schmitten	19	20	25 : 39	1163 : 1389
9	Volley Düdingen	20	10	14 : 53	1062 : 1533
10	VBC Fribourg	19	6	9 : 53	842 : 1488
11	VBC Bulle	20	3	5 : 58	833 : 1537



U15 MIXED



Die U15 Mix bestand aus 12 motivierten Spielerinnen und Spielern. Nach insgesamt 4 Turnieren in der Vorrunde wurde der Zusammenhalt des Teams immer stärker. Sie konnten sich aufeinander verlassen, es wurde getröstet und zusammen gefeiert. Dabei durfte die dröhnende Musikbox in den Garderoben nicht fehlen. Ein Highlight der Saison war das gemeinsame Trainingslager in Ste. Croix. Die Kinder konnten viel lernen, sich auspowern und mit anderen Spielerinnen und Spielern des Volleyballclubs in Kontakt treten.

In der Rückrunde bewiesen die Spielerinnen und Spielern oft ihr Können. Weitere Highlights der Saison waren die Turniere in Freiburg und in Bulle. In Freiburg spielten sie geschickt, präzise und mit vollem Elan und konnten so 2 Siege gegen das Heimteam Freiburg und gegen Bulle feiern. In Bulle feierten wir den lang ersehnten Sieg gegen Gibloux in einem sehr spannenden Match mit 2:1.

Liebe Spielerinnen und Spieler

Ich möchte mich bei euch für den großartigen Einsatz während der Saison bedanken. Auch den Eltern für die Unterstützung und das Engagement meinen Dank aussprechen.

We like to – move it..

Fabienne Schafer

Rang	Team	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	CAP Volley	12	32	23 : 4	640 : 476
2	Gibloux Volley	12	24	19 : 11	664 : 609
3	VBC Fribourg	12	19	16 : 14	593 : 607
4	TSV Rechthalten	12	8	7 : 20	518 : 608
5	VBC Bulle	12	7	7 : 23	548 : 663



Hinten von links: Valentine Joray (ohne Lizenz), Eliane Zbinden (ohne Lizenz),

Maude Ulrich, Enrico Bächler, Leona Müller

Mitte von links: Lydia Heimlicher, Jonathan Jost, Livia Carrel, Sindy Bächler,

Corina Raemy, Amélie Rappo, Corinne Zbinden

Vorne von links: Lena Bürgy, Marilou Biemann



U17 mixed



3. Schlussrang

Mit einem gemischten Team von Mädchen und zwei Jungs starteten wir die Saison mit einem Match gegen Châtel-St-Denis, den wir 2:0 gewonnen haben.

Wir hatten noch weitere Matches gegen Avenches, Belfaux und Estavayer, die wir erfolgreich meisterten. Gegen Avenches haben wir leider immer knapp verloren. Das Highlight der Vorrunde war jedoch als wir in einem Match gegen Châtel-St-Denis spielten. Wir waren im dritten Satz 14:7 hinten und hatten die Hoffnung schon fast verloren, konnten jedoch Punkt um Punkt aufholen und sie so schlussendlich besiegen.

Zusammen mit Avenches sind wir in der Rückrunde aufgestiegen. Und hatten Bulle, Kerzers und Düdingen als neue Gegner. Diese Gegner waren deutlich besser und so sind manche spannenden Matches entstanden. Wir hatten manche Siege und manche Niederlagen. Am letzten Tag der Rückrunde kam es zum ersten Sieg gegen Avenches und Düdingen. Somit konnten wir die Rückrunde mit einem grossen Erfolg abschliessen und am 30. April 2023 im Finalturnier um den FR-Meister kämpfen.

Dort haben wir ein Gruppenspiel gegen Gibloux verloren und das zweite gegen CAP gewonnen, so dass wir um Rang 4-6 spielen konnten. Auch dort gewannen wir gegen Bulle und verloren gegen Kerzers, so dass wir das Turnier auf dem 5. Schlussrang beendeten.

Mit deutlich mehr Erfolgen als letzte Saison, hatten wir einen Riesenspaß.

Annina Dietrich

Rang	Team	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	Volley Düdingen	8	16	12 : 7	423 : 397
2	Volley Avenches	8	13	10 : 8	377 : 366
3	TSV Rechthalten	8	13	12 : 11	441 : 433
4	VBC Bulle	8	9	8 : 12	375 : 418
5	VBC Kerzers	8	9	7 : 11	374 : 376



Hinten von links: Nina B., Nora B., Angelina R. Noemi N., Noemie B., Jana B.,

Vorne von links: Annina D., Danaé F., Amélie M., und Sandra B. (Coach)

Es fehlen: Sébastien R., Giorgio P.



2. Liga



Im Cup-Halbfinal ausgeschieden

Nach intensiven Sommertrainings und einem Trainingslager in Schüpfen nahmen wir motiviert die Saison am 01. Oktober 2022 in Murten wieder auf. Im Schweizer-CUP hatten wir leider keinen Erfolg doch das erste Spiel im Freiburger-CUP gegen Kerzers entschieden wir für uns. In der Meisterschaft verliefen die drei darauffolgenden Spiele sehr gut und wir holten uns immer 3 Punkte. In den Herbstferien stand ein zweites Trainingslager mit allen Teams in St. Croix an. Es war ein voller Erfolg für unseren Verein und auch für uns Spieler*innen und vor allem unser Nachwuchs konnte profitieren. Trotz des sehr guten Startes fielen wir am Ende der Vorrunde einige Tabellenplätze zurück. Wir haben uns bei diesen Spielen gegen unsere starken Gegner aber nicht einfach geschlagen, immer haben wir ein gutes und spannendes Spiel gezeigt. Im neuen Jahr starteten wir die Rückrunde leider mit einer Niederlage in Kerzers. Die weiteren Spiele verliefen auch nicht alle wie erwünscht aber einfach haben wir es unseren Gegner nie gemacht! Zuhause in Rechthalten mit unserem super Fanclub konnten wir uns aber im Viertelfinale gegen Bösingens von unserer besten Seite zeigen und durften daraufhin in Farvagny das Halbfinale bestreiten. Ins Finale haben wir es leider auch diesmal nicht geschafft. Wir beendeten die Meisterschaft, und auch unsere Saison in Farvagny am 11. März mit dem 8. Tabellenrang.

Unsere Saison war dieses Jahr wieder sehr lehrreich und wir haben viele Fortschritte erzielt. Traurigerweise verlassen uns jetzt einige langjährige Teammitglieder, darunter auch unser Trainer und Coach Stephan Locher, der uns als Team und Verein sehr weit gebracht hat.

Tabea und Jana

Rang	Team	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	Gibloux Volley	18	51	53 : 9	1504 : 1097
2	VBC Schmitten F2	18	41	44 : 21	1511 : 1297
3	TV Murten Volleyball F2 A	18	38	44 : 24	1517 : 1354
4	VBC Bösingens F2	18	33	40 : 30	1559 : 1420
5	VBC Sense F2	18	30	37 : 31	1465 : 1429
6	VBC Kerzers F2	18	23	29 : 36	1308 : 1389
7	TV Murten Volleyball F2 B	18	21	29 : 38	1412 : 1511
8	TSV Rechthalten F2	18	20	29 : 41	1466 : 1538
9	VBC Fribourg F2	18	12	21 : 47	1325 : 1557
10	VBC Belfaux F2	18	1	5 : 54	971 : 1446



Hinten von links: Tabea J, Angela H, Karin T, Vera V, Daria G, Sabrina B, Stephan L (Coach)
Vorne von links: Sandra B, Joya M, Jana R, Lisa T, Céline E, Natalie Z



ElKi Jahresbericht 2022/23

Nach den Sommerferien durfte ich mit der neuen Gruppe im ElKi starten. In diesem Jahr mit 19 Kindern. Inzwischen ist die Gruppe auf 23 Kinder angewachsen, was mit der Grösse der Turnhalle in Rechthalten doch eine Herausforderung darstellt. Am Mittwochmorgen von 9.00-10.00 Uhr ist unsere Zeit und das haben wir beibehalten. Leider konnte ich in diesem Jahr aufgrund der Gesundheit meines Sohnes nicht immer dabei sein, aber ich bin froh, dass sich Carole und Erika bereit erklärt haben, mich während meiner Abwesenheiten zu vertreten.

Es gibt viele Kinder, die schon ein zweites oder drittes Jahr dabei sind und die sind bereits ganz schön mutig im Erkunden der Posten. Die Kinder lieben es zu springen, tanzen, singen und hüpfen. Und was nicht fehlen darf ist das Kleberli am Schluss der Stunde im Mukipass.

Grosse Freude bereiten immer die speziellen Turnstunden. Beispielsweise wenn der Samichlous kommt und ein Säckli oder Lebkuchen bei Judith im Korb hinterlässt oder auch der Osterhase darf nicht fehlen in unserem Turnen. Der brachte uns in diesem Jahr tolle Kekse, Eili und Schokolade. Das liebste Turnen von mir ist das Fasnachtsturnen... Alle waren verkleidet und die Kinder freuten sich riesig darauf. Danke Mamis macht ihr immer so toll mit, das freut mich riesig.

Und schon wieder ist ein Jahr vorbei und die vielen Kinder haben in diesem Jahr wieder ganz viel gelernt, und ich kann einige in den Kindergartenalltag entlassen. Und doch freue ich mich auf den Herbst, da darf ich doch noch mit ein paar bekannten Gesichtern weitermachen. Danke für das grosse Vertrauen und auf ein weiteres Jahr.

Eure Leiterin Judith Kolly



KINDER, DIE NICHTS DÜRFEN,
WERDEN ZU ERWACHSENEN,
DIE NICHTS KÖNNEN.

Ich habe
ein
nu

Du kannst niemals alle mit
deinem Tun begeistern.
Selbst wenn du übers
Wasser laufen kannst,
kommt einer daher und
fragt, ob du zu blöd zum
Schwimmen bist.



DU HAST DREI
MÖGLICHKEITEN IM
LEBEN: AUFGEBEN,
NACHGEBEN ODER ALLES
GEBEN!

YES
YOU
CAN

Von Donnerstags- zu Montags-Turnerinnen

Ende Turnerjahr 2021/22 wurde mit dem Herrenturnen besprochen, wer die Stunde am Montag, die vom Netzball abgegeben wurde erhält. Wir konnten uns mit einem Konsens zufriedengeben, indem wir unsere Stunde etwas kürzten und so die Turner etwas früher beginnen können. Dies kam uns sehr gelegen, da doch am Donnerstag der Start um 21:00 Uhr nun doch langsam, aber sicher an die Nieren ging.

Ausklang der Donnerstagsturnerinnen Juli 2022 >>>>>



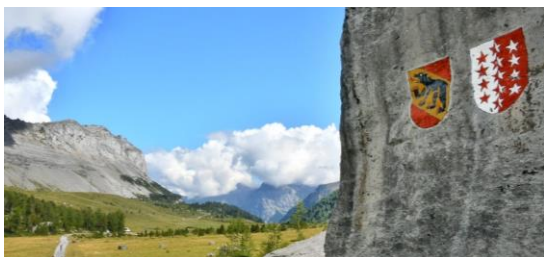
So starteten wir unser Turnerinnen-Jahr erst am **Montag**, 29. August 2022 und nicht mehr mit den Schulanfängern am Donnerstag, 25. August. Um 19:00 Uhr ging's ab in die Wuesta, wo wir nach etlichen Kurven, kurzem Fussmarsch und reichlichem Parlieren ein gutes Abendessen genossen.



Daraufhin fing das Montagsturnen um 19:30 Uhr an. Dank geht an die Vorturnerinnen, die uns dabei helfen, nicht all zu fest zu rosten. Nach der Turnstunde gab es immer genügend Zeit, im brennenden Herzen oder auch privat einzukehren.

Unsere **Herbstwanderung** führte uns von Kandersteg über den Gemmipass nach Leukerbad. Es ist ein uralter Säumerweg, den schon die Römer kannten. Die Gemmi war einst der meistbegangene Pass der Alpen!

Am Samstagmorgen, 24. September ging's per Bus und Bahn ab nach Kandersteg, wo wir uns hoch in die Lüfte nach Sunnbüel tragen liessen. Nach einem guten Kaffee im Restaurant ging es zu Fuss weiter. Leider starteten wir mit heftigen Böen und feuchtem Niederschlag. So liefen wir in Plastik gehüllt und mit Regenschirmen los und liefen über die Kantonsgrenze Bern/Wallis Richtung Pass.



Nach Aufwärmen und einer Erfrischung im Hotel Schwarenbach ging es auch schon wieder weiter dem Pfad entlang. Zum Glück hielt sich das Wetter einigermaßen, so dass wir trocken blieben. Im oberen Teil liess sich sogar die Sonne mal kurz blicken.

Der Daubensee war halb leer, so dass eher ein Moorbad angesagt gewesen wäre! Dank der Pendelbahn vom Daubensee auf den Gemmipass kam auch die Langsamste mit den anderen rechtzeitig oben an. 😊

Da wir im Panorama-Restaurant nicht picknicken durften, fuhren wir mit der Gondel runter ins Tal nach Leukerbad und haben irgendwo am Strassenrand mit Bänkli, entlehnten Gartenstühlen, im Gras sitzend oder einfach stehend unseren Proviant verzehrt. Ein Gläsli Wein durfte da natürlich auch nicht fehlen.



Nach dieser Stärkung begaben wir uns in unser Hotel Regina. Die Zimmer waren sehr grosszügig mit schönem Balkon. Jedoch ist der ganze Bau etwas in die Jahre gekommen. Sofort machten wir uns auf ins warme Badewasser und/oder in den Whirlpool.



Nach dem Apéro, einem feinen z'Nacht und einem günstigen Absacker ging es dann, sobald sich der Krampf gelöst hat, ab ins Bett.



Am nächsten Tag war nach einem reichlichen Frühstück check out. Zum Glück waren Ida und Gunter da, die unser Gepäck per Auto hin und zurück transportierten. So mussten wir zum Glück nicht alles über die Gemmi schleppen.

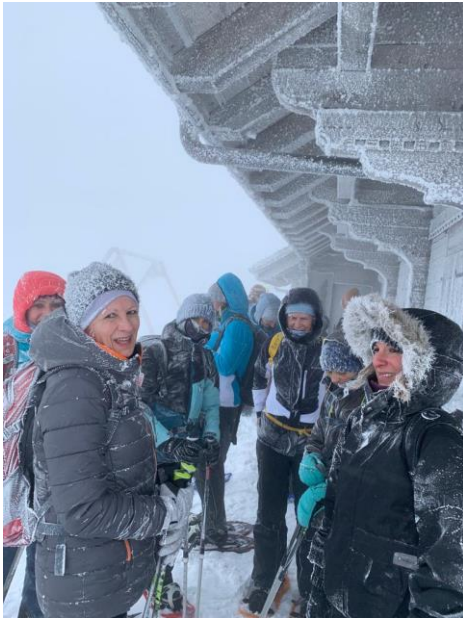
Per Fussmarsch besuchten wir noch kurz Leukerbad dann gings per Bus, Bahn und Zwischenstopp in Sion wieder zurück nach Fribourg und für fast alle nach Rechthalten.



Nebst Turnen war auch noch der Weihnachtsfenster-Besichtigungsmarsch auf dem Programm.

Unser Weihnachtsessen genossen wir alle 17 Turnerinnen, wie üblich nach dem Weihnachtsstress im Januar. Diesmal kehrten wir bei Larry und Ning in Düdingen ein, die uns ein köstliches Mal servierten und den Kaffee spendierten. Zu unserer freudigen Überraschung waren auch Patrick und Valencia dort zu Gast, die uns das Apéro spendierten. Ihr Restaurant war wegen Bauarbeiten geschlossen. Danke an die edlen Spender.

Am 28. Januar nahmen nach 2 Jahren Pause wieder einige unserer Frauen am Inferno-Rennen teil. Von der Berra bis nach Santi Faschtus mit den Schneeschuhen (ca. 14 km). Das Wetter passte sich hervorragend dem Tag an, so dass es aussah, als wären Eskimos unterwegs. Die Bise ging durch Mark und Bein, aber alle kamen heil an. Wenn es nicht so viele Löcher von Jogger gehabt hätte, wären sie noch schneller gewesen...



Kleine Chronik der Teilnahme am Inferno

2016	Rächthautefroue	Platz	9	Zeit:	3:34:10	
2017	Donnschtigswyber	"	29	"	5:08:50	
2018	Rächthautefroue	Plätze	18/20	"	3:44:34	2 Gruppen
2019	Turnerfroue	"	47	"	5:25:32	
2020	Donnschtigswyber	"	44	"	4:57:25	
2021/22	Coronapause					
2023	Froueturnerinne	Plätze	40/41	"	5:16:42	2 Gruppen

Ich denke so kalt war es vormals nie!

Am 17. März hiess es dann wieder ab nach **Anzère**, wo 13 Frauen zusammen die Gegend unsicher machten. Die meisten per Ski und ein paar zu Fuss. Bei Bilderbuchwetter trafen sich alle am Mittag zum Picknick. Am Abend gab es das obligate Fondue und das Mundwerk wurde konstant geölt und die Lachmuskeln strapaziert. Danke an Bernadette für die Gastfreundschaft.



Nun ist schon Mai und wir hoffen auf trockeneres Wetter, um die Turnstunde auch mal nach draussen zu verlegen!

Hier sei allen gedankt, die zum guten Gelingen unserer Aktivitäten der Turngruppe beitragen. Sei es die Vorturnerinnen oder die Organisatorinnen... DANKE

Rückblick 2023 Sektion Leichtathletik

Kantonalfinal Visana Sprint & Mille Gruyère

Der Kantonalfinal Visana Sprint und Mille Gruyère fand am 25. Juni 2023 in Murten bei strahlendem Wetter statt.

Am Morgen starteten zahlreiche Athleten des Athletic Team über die verschiedenen Sprintdistanzen. Viele persönliche Bestzeiten wurden bereits in den Vorläufen erzielt, was einigen Athleten den Finalinzug ermöglichte. Mit dem 2. Platz von Leonie Fillistorf (W13) und dem 1. Platz von Lara Schmutz (W7) konnten wir auch noch zwei Podestplätze erzielen.

Am Nachmittag wurde die Distanz etwas länger. Der 1000m stand auf dem Programm. Hier konnten wir gleich mehrere Podestplätze erzielen. Liv Rauber 2. Platz (W15), Sarah Linder 3. Platz (W13), Luisa Aeby 2. Platz (W10) und Nadia Malesa 3. Platz (W9). **Liv und Luisa** liefen ein besonders gutes Rennen und konnten sich mit ihren 2. Plätzen für den Schweizer Final qualifizieren!



Freiburger Berglauf Meisterschaften am Moléson

Bei warmen Temperaturen wurden die diesjährigen Kantonalmeisterschaften Berglauf von Neirivue auf den Moléson durchgeführt. Auf den 10.6 Kilometern mit einer Höhendifferenz von 1290 Metern wurde von den Teilnehmern alles abverlangt. In einer Zeit von 1:27.40 klassierte sich **Manuela Traina** auf dem 2. Rang der Kategorie Frauen 40 und wurde ebenfalls Zweite in der Freiburger Meisterschafts-Wertung der Frauen.

Kantonalfinal UBS Kidscup 2022

21 Athletinnen und Athleten des Athletic Teams nahmen am Sonntag am Kantonalfinal des UBS Kidscup teil. Bei schönstem Sonnenschein massen sich die Kinder und Jugendlichen in den Disziplinen Weitsprung, Ballwurf und Sprint. Auch mussten sie erleben, wie nahe Glück und Pech beisammen sind.

Bei den W13 starteten gleich 5 Reichtalnerinnen, von welchen einige gute Chancen auf einen Podestplatz haben. Letztlich gelang es **Leonie Fillistorf** am besten sich durchzusetzen. Vor allem mit ihrem schnellen Sprint erkämpfte sie sich die Silbermedaille. Das Pech dahinter ist, dass sie genau gleich viele Punkte hat wie die Siegerin, jedoch nicht die zwei besten Disziplinen hatte. Deshalb verpasste sie den Einzug in den Schweizerfinal ins Letzigrund-Stadion um einen Hauch von Nichts.

Ähnlich ging es **Lara Schmutz** bei den Mädchen W7. Auch sie legte einen super Wettkampf hin und landete auf dem zweiten Platz in ihrer Kategorie – mit nur einem Punkt Rückstand auf Platz 1. Bei den Mädchen W9 war **Nadia Eleonora Malesa** am Start. Nach den ersten Disziplinen sah es sehr gut für sie aus. Der erste Platz war in Reichweite. Nach dem Zusammenrechnen der Punkte war es leider nicht der erhoffte erste Platz, aber der gute 3. Rang.



Schweizer Berglauf Meisterschaften 2022 in Adelboden

Hervorragende Resultate unserer Läufergruppe am Vogellisi Berglauf: **Manuela Traina** und **Beat Nydegger** holen jeweils die Bronzemedaille, Werner Brügger knapp neben dem Podest.

Der Vogellisi Berglauf über 12.6 Kilometer von Adelboden über Hahnenmoos bis ins Ziel auf Sillerenbühl zählte in diesem Jahr als Nationale Meisterschaften. Manuela Traina und sieben weitere Läufer des Athletic Team nahmen bei warmen, aber idealen Bedingungen daran teil.

Schnellster war Marc Rotzetter. In der guten Zeit von 1:03.59 erreichte er nach einem regelmäßigen Lauf als 17. bei den Männern Overall das Ziel. Marc verlor lediglich 1 Minute 36 Sekunden auf seine Bestzeit aus dem Jahre 2019.

Nur anderthalb Minuten nach Marc traf Werner Brügger in 1:05.32 im Ziel ein. Werner ging die ersten Kilometer relativ verhalten an, was seine 40. Overall Position nach 3.8 Kilometern zeigte. Folglich konnte sich Werner stetig nach vorne orientieren und erreichte als 28. im Overall Klasselement Sillerenbühl. Mit nur 15 Sekunden Rückstand auf den Bronze Platz klassierte er sich schließlich auf dem undankbaren, aber starken 4. Schlussrang der Männer M45.

Wie bereits im letzten Jahr holten Manuela und Beat wieder Medaillen an den nationalen Meisterschaften. Beide zeigten einmal mehr ihre Stärken am Berg und erkämpften sich nach gut eingeteiltem Rennen jeweils die bronzene Auszeichnung. Manuela überquerte die Ziellinie bei den Frauen W40 in 1:17.07 als Dritte und ebenfalls als Dritter in 1:17.52 Beat, bei den Männern M60.



Schweizermeisterschaften der U18 in Riehen

Die diesjährigen Schweizermeisterschaften der U16/U18 fanden in Riehen statt. Anouk und Eline des Athletic Team hatten dafür die Limiten auf den Mittelstrecken erreicht.

Anouk Huber startete über die 1500m. Am Samstag fanden die Vorläufe statt. Anouk lief in der 1. Serie, die deutlich schneller unterwegs war als dann die 2. Serie. Mit dem 6. Rang und einer Zeit von 5:20.89 Minuten qualifizierte sich Anouk souverän für den Finallauf der besten 12.

Im schnellen Finallauf vom Sonntag erreichte Anouk in einer Zeit von 5:20.54 Minuten den 12. Schlussrang.

Ebenfalls am Samstag bestritt **Eline Rotzetter** den Vorlauf der U18 Mädchen über die 800m Distanz. Da ging die Post bereits in beiden Vorläufen ab. Mit 2:29.00 Minuten verpasste Eline ihre PB um etwa 2 Sekunden und schied mit dem 5. Vorlaufplatz leider aus.



Schülerleichtathletiktag Bulle

Am Samstag, 24.09.2022 fand in Bulle der letzte Wettkampf der Saison statt: der Schülerleichtathletiktag. Drei Kategorien, U14, U12 und U10, gingen an mehreren Disziplinen an den Start, welche zum Schluss zusammen gewertet wurden. Nach anfänglicher Sintflut schien bei der letzten Disziplin, dem 1000m, sogar noch die Sonne.

Bei den U14 starteten gleich 6 Athletinnen und 2 Athleten. Angélique, Leonie, Lenya, Lyah, Lydia und Mélusine kämpften sich im Kugelstossen und Sprint tapfer durch den Regen. Leider reichte es für keine in die Kranzränge, jedoch erzielten sie eine großartige Teamleistung im Klassement. Lucas und Kilian lieferten sich ein Kopf an Kopffrennen und klassierten sich nach einem guten Wettkampf auf Rang 12, resp. Rang 13.

Noémie Rappo trat bei den U12 Mädchen an. Sie durfte ihren Wettkampf zum Glück nach dem grossen Regen im Ballwerfen beginnen. Nach guten vier Disziplinen klassierte sie sich im Mittelfeld auf dem tollen 27. Platz.

In der jüngsten Kategorie waren die Rechthaltner am erfolgreichsten: Mattia (5.) und Loïc (8.) landeten nach den drei Disziplinen Sprint, Weitsprung und Ball beide in den Top Ten. Bei den U10 Mädchen nahmen Lara, Naorah, Svenja, Julia und Nadia teil. **Nadia Malesa** schaffte nach einem souveränen Wettkampf den Schritt aufs Podest. Sie durfte sich die Bronzemedaille umhängen lassen.



Schweizer Final Mille Gruyère in Genf

Luisa Aeby und Liv Rauber vertraten unsere Farben in der Rhone Stadt. Beide qualifizierten sich am Kantonalfinal in Murten mit den jeweils zweiten Rängen für den Schweizerfinal in Genf. Dort trafen sie auf die besten 1'000m Läuferinnen der Schweiz.

Luisa Aeby erzielte bei den Mädchen W10 in einer Zeit von 3:51.35 den guten 23. Rang. Lediglich um 1 Sekunde verpasste sie ihre persönliche Bestzeit.

Liv Rauber ging bei den Mädchen W15 an den Start. Leider verletzte sich Liv etwa 300m vor dem Ziel und musste leider aufgeben. Das AT wünscht dir gute Besserung.

Hervorragende Resultate am Murtenlauf 2022

Zahlreiche Läuferinnen und Läufer des AT nahmen am diesjährigen Murten Lauf teil. **Anouk Huber** lief erstmals auf der Orginaldistanz von 17.1 Km und feierte gleich einen glanzvollen Sieg bei den Mädchen U18 mit einer Zeit von 1:26.19. Eline Rotzetter lief nach 1:45.17 durchs Ziel und wurde 6.

Schnellster war einmal mehr Marc Rotzetter, der in sehr guten 1:01.58 den starken 26. Rang bei den Männern M20 erreichte. Werner Brügger klassierte sich bei den M45 in einer Zeit von 1:05.38 auf dem sehr guten 7. Schlussrang. Mario Vonlanthen als 5. Bei den M50 zeigte in 1:07.55 ebenfalls einen starken Lauf. Knapp neben dem Podest landete Beat Nydegger in 1:17.023 in der Kategorie M60.

Läufer-Ausflug des Athletic Team ins Tessin.

Nach 2019 organisierte die Laufgruppe wieder einen Wettkampf-Ausflug, diesmal ins schöne Tessin. 4 Damen und 13 Herren haben sich erfreulicherweise dazu angemeldet. Mit den Distanzen: 5km am Samstag und dem 10 Kilometer und dem Halbmarathon am Sonntagmorgen.

Der Kluge reist im Zuge, so das Sprichwort. Da das Zugbillet für die Hin- und Rückfahrt im Startgeld inbegriffen war, handelten wir klug. Dass Zugfahren aber auch seine Tücken haben kann, durften wir ebenfalls erfahren. Sei es auf den reservierten Plätzen, die bereits teilweise besetzt waren oder beim verpassten Umsteigen einiger unserer Kracks, die ebenfalls auch Lugano besichtigen konnten. Beim Wettkampf aber waren sie dann wieder voll bei der Sache und nicht mehr zu halten.



FriRunCup 2022

Athletic Team mit 5 Podestplätzen.

In Sorens organisierte der CS Marsens mit der Rangverkündigung des FriRun Cups 2022 und der Ehrungen der Freiburger Athleten, die sogenannte Athletic Night. Wie an zahlreichen Einzelläufen wussten unsere Athleten auch über das ganze Jahr gesehen zu überzeugen. Anouk und Beat durften sogar zuoberst aufs Podest. Um im Endklassement klassiert zu werden, muss man mindestens 2 Läufe absolviert haben.

Bei den F19 gewann Anouk überlegen mit 600 Punkten. Eline wurde dritte mit 285 Punkten aus 3 Läufen. Bei den F20 erreichte Valérie mit 497 Punkten den guten 9ten Rang. Samira wurde mit 245 Punkten aus 3 Rennen 21te.

Bei den M20 durften wir eine großartige Mannschaftsleistung bejubeln. Tristan 519, Alec 514 und Philipp Daniel 503 Punkte belegten geschlossen Rang 6 bis 8. Adrian wurde mit 309 Punkten aus 4 Rennen 19ter, gleich hinter ihm klassierte sich Michael mit 303 Punkten ebenfalls aus 4 Rennen. Marc Rotzetter wurde mit sage und schreibe 188 Punkten aus 2 Rennen 29ter. Diese sehr guten Leistungen bei der Elitekategorie, lassen uns sehr euphorisch in die Zukunft blicken.

Erstmals in der Kategorie F40 dabei waren Edmée-Angeline und Manuela. Edmée-Angeline belegte Rang 11 mit 485 Punkten und Manuela Rang 24 mit 182 Punkten aus 2 Läufen.

Bei den M40 wurde Werner 2ter mit 585 Punkten. Patrick erreichte mit 444 Punkten Rang 16. Thomas wurde mit 280 Punkten aus 4 Läufen 29ter.

Bei der Kategorie M50 durfte Mario als 2ter aufs Podest mit 585 Punkten. Marc Philipona belegte mit 485 Punkten den sehr guten 11ten Rang. Elmar belegte mit 404 Punkten Rang 27, Ruedi mit 342 Punkten aus 5 Läufen Rang 31. Robert wurde mit 235 Punkten aus 3 Läufen 42ter. Mit insgesamt 49 klassierten Läufern ist diese Kategorie wie schon die letzten Jahre die mit Abstand grösste. Beat gewann souverän die Kategorie M60 mit 595 Punkten. Alwin wurde mit 535 Punkten erfolgreicher 6ter.

Im Interklubklassement belegte unser Team den tollen Rang 4. Dieser vierte Platz ist in Anbetracht der Grösse unseres Teams das Optimum, was wir erreichen können. Um bei der Teamwertung aufs Treppchen steigen zu können, fehlen uns doch etwa 10 Athleten/innen die regelmässig für uns Punkte sammeln würden.



Ausscheidung KidsCup Team in Estavayer-le-Lac

4 Mannschaften des AT nahmen am 1. Ausscheidungswettkampf in Estavayer teil. Morgen früh standen die Mixts U14 und die Mädchen U16 im Einsatz. Bereits um 06.50 Uhr galt es mit dem Einlaufen zu beginnen.

Die Mixte-Mannschaft mit Lydia und Lisa Heimlicher, Noémie Rappo, Lyne Andrey und Lucas Roze erzielte einen 6. bis 8. Rang in den einzelnen Disziplinen und klassierte sich als 7. Rang von 12 Mannschaften.

Die **Mädchen U16** starteten in der Besetzung: Julia Buntschu, Ilona Bapst, Angélique Crausaz, Lyah Waeber und Lenya Philippona und kämpften gegen 15 weitere Mannschaften um eine gute Rangierung. Mit einem doch eher überraschenden Disziplinen Sieg im Stabweitsprung und einem guten 5. Rang im Sprint lagen sie im Zwischenklassement auf dem sehr guten 3. Zwischenrang nach 2 Disziplinen. Was bringt wohl der Biathlon als 3. Disziplin? Mit einer durchschnittlichen Leistung bei den Laufunden und einer guten Wurfquote kamen sie als 4. ins Ziel. Nun lag die Mannschaft vor dem abschliessenden Cross auf dem 2. Zwischenrang, aber arg bedrängt der laufstarken Konkurrenz aus Cortaillod und Lausanne. Mit der Einstellung «Das lassen wir uns nicht mehr nehmen» liefen alle Mädchen einen fantastischen Crosslauf und liefen als 3. über die Ziellinie. Mit Total 15 Rangpunkten qualifizierte sich das Team als 2. der U16 Mädchen für den Regionalfinal in Payerne.

Am Nachmittag gingen jeweils eine Mädchen U10 und 12 an den Start: **Die Mädchen U10** in der Besetzung: Ann Pürro, Emma Rappo, Naorah Currat, Jasmin Fasel, Magalie Brügger, Svenja Piller qualifizierten sich mit einem 3. Schlussrang ebenfalls für den Regionalfinal. In einem spannenden Final im Crosslauf sicherten sie sich mit einem 3. Rang diese Qualifikation.

Die U12 Mädchen-Mannschaft mit Lina Rotzetter, Eleonora von Niederhäusern, Anik Rappo, Eline Brügger, Julia Imgrüth und Nadia Malesa verpasste die Qualifikation knapp mit einen 5. Schlussrang. Der 2. Disziplinen Rang im Sprint und der 4. Rang im Sprung deuteten auf einen Podestrang hin. Leider verlief dann der Biathlon und Cross nicht mehr ganz so erfolgreich. Dennoch ein tolles Resultat für diese junge Equipe.



FM Halle in Aigle

Vom Athletic Team gingen Karen Burdelas und Mélusine Goujard in jeweils zwei Disziplinen an den Start der Freiburgermeisterschaften in der Halle. Für Karen war es der erste Wettkampf überhaupt. Dementsprechend war sie auch nervös für den Weitsprung, vor allem da der Absprung ab dem Balken zählte. Schon der erste Sprung war ein gültiger, was schon etwas zur Beruhigung half. Nicht ganz zufrieden, aber mit viel Gelerntem, schloss sie den Sprung ab.

Mélusine startete als erstes in der Disziplin Kugelstossen, wo sie sehr konstante Resultate bis maximal 6.56 m zeigte. Dazwischen musste sie zum Sprint davonhuschen, wo Karen ebenfalls schon bereit stand. In kurzer Zeit waren schon 11 Serien durch, so dass unsere Athletinnen in Serie 12 und 13 antraten. Nach etwas verpassten Starts erreichten sie das Ziel der 50 m.

Für beide war der Wettkampf eine tolle Erfahrung und der erste „Richtige“.

Düdingen Cross

Alec und Tristan Philipona liefen am diesjährigen Düdingen Cross in der Kategorie Männer M20 gleichzeitig in 32.33 Minuten auf Rang 8 ins Ziel. Sie hatten eine Distanz von 9300m zu bewältigen.

In den Nachwuchskategorien erzielten unsere Knaben und Mädchen folgende Resultate:

Knaben U10: 2. Löic Heimlicher

Mädchen U12: 10. Luisa Aeby

Damen U20: 13. Anouk Huber Zeit: 16.43 Minuten über 4300m

Ausscheidung KidsCup Team in Düdingen

Das U10 Mixed-Team und das U12 Mädchen-Team gewinnen am KidsCup in Düdingen!

Damit haben sie sich ebenfalls qualifiziert für den Regionalfinal vom 18. März in Payerne.

Wir freuen uns, mit 4 Teams in Payerne an den Start zu gehen.



Freiburger Crossmeisterschaften in Farvagny, 2. Cuplauf 2023

Eline Rotzetter Freiburger Meisterin bei den Mädchen U18

Bei herrlichem, fast frühlinghaftem Wetter konnten in Farvagny am Sonntag die Freiburger Cross Meisterschaften ausgetragen werden. Während sich das Wetter von seiner besten Seite zeigte, erwies sich der Parcours auf dem offenen Feld als ziemlich schwierig zu belaufen- oben Matsch und unten gefroren! Dies erschwerte die Schuhwahl und das Laufen mit den mit Erde gefüllten Spikes wurde eine rutschige und wackelige Angelegenheit...

Am Vormittag bestritten die Jugend- und Juniorenkategorien die ein Kilometer lange Runde: Neben vielen erfolgreichen 'Kleinen' lief Anouk Huber bei den Juniorinnen ihre vier Kilometer in schnellen 16:38 und sicherte sich den ersten Platz. Leider war Anouk in dieser Kategorie als einzige am Start, womit kein Meistertitel vergeben werden konnte.

In der Kategorie Mädchen U18 eroberte **Eline Rotzetter** in 16:57 überlegen den Freiburger Meistertitel mit einem Vorsprung von 45 Sekunden.

Bei den M50 lief Mario Vonlanthen ein sehr gutes Rennen. Er verlor nur 13 Sekunden auf den ersten Platz und wurde hervorragender zweiter. Dementsprechend ist Mario auch zufrieden mit seinem Lauf auf seinem ungeliebten Gelände.

Einen weiteren Podestplatz, ja gar einen Sieg erlief Beat Nydegger bei den M60, 'nur' gerade 20 Sekunden vor Altmeister Joseph Brügger! Er bewies, dass er das Laufen auf unwegsamen Geländen bestens im Griff hat- ein Gelände, das wohl auch einem Grossteil seiner gelaufenen Trainingskilometer entspricht.

Kaum waren die letzten Männer im Ziel starteten bereits die Frauen ins Rennen. Auch hier bekundeten viele Mühe mit dem Matsch- doch Manuela Traina bewies ihre starke Form und sicherte sich mit einer halben Minute Vorsprung den Sieg bei den F 40.

Regionalfinal UBS Kidscup Payerne

Am Samstag, 18.03.2023 fand der Regionalfinal vom UBS Kidscup Team in Payerne statt. Teilnehmen konnten die besten Teams aus den lokalen Ausscheidungen aus der Westschweiz, darunter 4 Mannschaften des Athletic Team Rechthalten.

Am Morgen gingen die U16 Mädchen an den Start: im Stabweitsprung konnten sie sich die 3. beste Punktzahl schreiben lassen. Beim Risikosprint klassierten sie sich im Mittelfeld. Schliesslich folgte der Biathlon, bei welchem nur noch 2 Hütchen oben blieben, was der 4. Rang bedeutete. Im Teamcross, welcher sehr schnell ausgelegt war, reihten sich die 5 Rechthaltnerinnen im Mittelfeld ein. Mit einem 5. Schlussrang konnten sie mit einem super Resultat nach Hause gehen.

Am Nachmittag starteten die U12 Mädchen, die U10 Mädchen und die U10 Mixed: Die U12 Mädchen zeigten in den Sprung- und Sprintdisziplinen ihre bestmöglichen Leistungen. Damit klassierten sie sich im Mittelfeld. Beim Biathlon blieben, wie bei den U16, auch nur noch 2 Hütchen stehen. Leider fielen sie durch die geringere Zahl im Klassement zurück. Im Teamcross kämpften sie nochmals bis zum Schluss und schafften es auf den guten 7. Platz.

Bei der Gruppe Kids vom Athletic Team konnten gleich zwei Teams an den Start gehen, und somit die meisten der Gruppe. Die U10 Mädchen und die U10 Mixed hatten beide ihre Stärken im Sprung. Da holten sie sich 2, resp. 3 Rangpunkte. Im Goldsprint, einer Stafette, passierten kleine Wechselfehler. Damit klassierten sie sich in dieser Disziplin im Mittelfeld. Im Biathlon war es ähnlich, wie bei den U12

Mädchen: beide Mannschaften trafen gut, jedoch verloren sie wichtige Rundenpunkte. Für den Teamcross wurde es nochmals ganz spannend: im Zwischenklassement belegten die U10 Mixed den 4. Zwischenrang und die U12 Zwischenrang 5. Die Konkurrenz schloß jedoch nicht im Teamcross, der letzten Disziplin des Wettkampfs. Beide Teams erreichten in ihren jeweiligen Kategorien 7 Rangpunkte. Beide Teams konnten ihre Zwischenränge halten. Das bedeutete einen Schlussrang 4 für die U10 Mixed und den Schlussrang 5 für die U10 Mädchen, was eine super Leistung ist im starken Feld.



Schweizermeisterschaften 10 Kilometer Strasse in Uster

An den diesjährigen 10 Kilometer SM in Uster ging mit **Marc Rotzetter** auch ein Athlet unseres Verein an den Start. Bei nicht ganz optimalen Wetterbedingungen erreichte Marc in sehr guten 32 Minuten und 20 Sekunden den 40. Rang bei den Männern Elite. Damit verbesserte Marc auch seine persönliche Bestzeit. Herzliche Gratulation



Trainingslager des Athletic Team im Campus Schwarzsee

Vom Montag, 10. April bis Donnerstag, 13. April organisierte der Verein ein Lager im Campus Schwarzsee. Am Ostermontag trafen 34 Kinder und Jugendliche im Campus ein. An diesem Tag konnten ebenfalls die U10 einen tollen polysportiven Tag erleben. Training, miteinander spielen und wieder ein Lagererlebnis zu vermitteln war das Ziel in diesem Jahr.

An dieser Stelle danken wir den Leiterinnen und Leiter: Teres, Vivian, Valerie, Samira, Carine, Daniela und Guido für den unermüdlichen Einsatz. Ebenfalls ein großes Dankeschön an das Campus Schwarzsee für die gute Zusammenarbeit und Beherbergung.



Freiburger Einzelmeisterschaften Bulle

Am Samstag, 3. Juni fanden in Bulle die alljährlichen Freiburgermeisterschaften statt. Vom AT nahmen 3 Teilnehmerinnen teil.

Daniela Klaus nahm den Weitsprung der Damen in den Angriff. Mit einer Weite von 5.06m gewann sie Gold und wurde somit Freiburgermeisterin.

Eline Rotzetter und Anouk Huber starteten über die 1500m. Für Eline war es das erste Rennen über 1500m. Eline überquerte die Ziellinie in 5:03.91. Somit gewann sie souverän Gold bei den Frauen U18. Anouk war ebenfalls zufrieden mit ihrer Leistung und verbesserte ihre PB um über 10 Sekunden. Mit dieser Zeit gewann sie bei den Frauen U20, jedoch ohne weitere Konkurrentinnen.

Jugendsporttag Rechthalten

Aus Sicht der Leiter und Athleten...

Dieses Jahr durften wir als Athletic Team Rechthalten den Jugitag 2023 mit voller Freude organisieren.

Natürlich haben wir warmes und sonniges Wetter bestellt und die Lieferung ist rechtzeitig eingetroffen. Die Athleten besammelten sich am Samstagmorgen 07:30 mit grosser Motivation und Freude bei unserem gemeinsamen Zelt auf dem Brügiplatz. Startnummern wurden verteilt und dann haben sie sich auch schon ans Einwärmen gemacht. Am Morgen fand der Einzelwettkampf statt, welcher aus bis zu 5 Disziplinen wie Sprint, Weitsprung, Seilspringen etc. bestand. Es wurden sehr gute Resultate erzielt. Jedoch gab es wie immer einige enttäuschte Gesichter, wenn nicht alles nach Plan lief oder wenn man leider knapp einen Podestplatz verpasste. Dennoch blieben alle motiviert und haben ihr Bestes gegeben und konnten ganze 12 Podestplätze für das Athletic Team Rechthalten erzielen – BRAVO!

1. Rang

Philipona Lenya, M 2009
Malesa Nadia, M 2013

2. Rang

Zosso Kilian, K 2010
Heimlicher Loïc, K 2014
Buntschu Julia, M 2008
Pürro Ann, M 2014
Rappo Emma, M 2015

3. Rang

Roze Lucas, K 2010
Rauber Liv, M 2007
Fillistorf Leonie, M 2009
Piller Svenja, M 2014
Hubacher Joelle, M 2016



Am Nachmittag mussten sich die Athleten in Gruppen beweisen. Der Gruppenwettkampf bestand aus den Disziplinen: Polystafette, Seilziehen und Pendelstafette. Die Polystafette bestand dieses Jahr aus Kistenlauf, Pendellauf, Sackhüpfen, Biathlon und Lauf. Mit einigen wenigen Fehlertreffern und Hinfallen haben sich die Mannschaften gar nicht so schlecht geschlagen. Auch beim Seilziehen haben die Gruppen all ihre Kräfte gezeigt. Mit einigen Siegen und manchmal einer Niederlage sind auch hier unsere Teams positiv aufgefallen. Zum Abschluss des Nachmittags gab es wie jedes Jahr das Highlight, die Pendelstafette. Am Schluss des Tages konnten unsere Gruppen folgende Ränge erzielen:

Platz (M7-9/ U10 Mitleni)
Platz (M7-9/ U10 Girls)
Platz (M10-12/ U14 Mitleni)
Platz (M10-12/ U12 Mitleni)
Platz (K10-12/ U14 Buebe)
Platz (K13-16/ Rechthalten 2)
Platz (K 13-16/ Rechthalten 2)



Aus Sicht des OK...

Ein grosses Dankeschön an die zahlreichen Helfer und Sponsoren. Nur dank euch ist es möglich, einen Jugitag auf die Beine zu stellen.

Herzlichen Glückwunsch an die 234 Athleten für eure Leistungen und den fairen Wettkampf.

Sportliche Grüsse,
das OK des Jugitages 2023 – es war uns eine Freude!



Jan Köstinger – Präsident

Marina Stritt – Finanzen

Guido Köstinger, Daniela Köstinger, Hans-Peter Waeber
– Wettkampf

Carmen Fillistorf – Wettkampfbüro

Patrick Piller – Sponsoring

Philippe Schuwey – Infrastruktur

Werner Brügger, Carine Neuhaus – Festwirtschaft

Sabine Pürro – Sekretariat



Sportfest in Oberriet SG

Samstag 5:00 - früh machte sich eine Delegation des Athletic Teams auf den Weg zum anderen Ende der Schweiz. Für das diesjährige ostschweizerische Sportfest reisten wir nach Oberriet SG.

Am Morgen fand der Einzel-Wahlmehrkampf statt, welcher auch als Gruppenresultat gewertet wird. Bei schönstem Sonnenschein massen sich Samira, Isabelle, Marina, Daniela, Leandro, Lenny und Vivian in den 10 möglichen Disziplinen, wobei 5 ausgewählt werden müssen und jeweils die 4 besten davon gewertet werden. Nach einem allseits durchzogenen Wettkampf mit vielen „Streichresultaten“ freuten wir uns auf den Sektionswettkampf (6. Stärkeklasse). Dieser fand am Nachmittag als Gruppenwettkampf statt. Die drei ausgewählten Disziplinen, an welchen alle 7 AthletInnen auf irgendeiner Weise teilnahmen, waren die Pendelstafette, die Ballstafette und den Schleuderball. Mit 1-2 Fehlerchen hier und da konnten wir trotzdem einen guten Wettkampf zurücklegen.

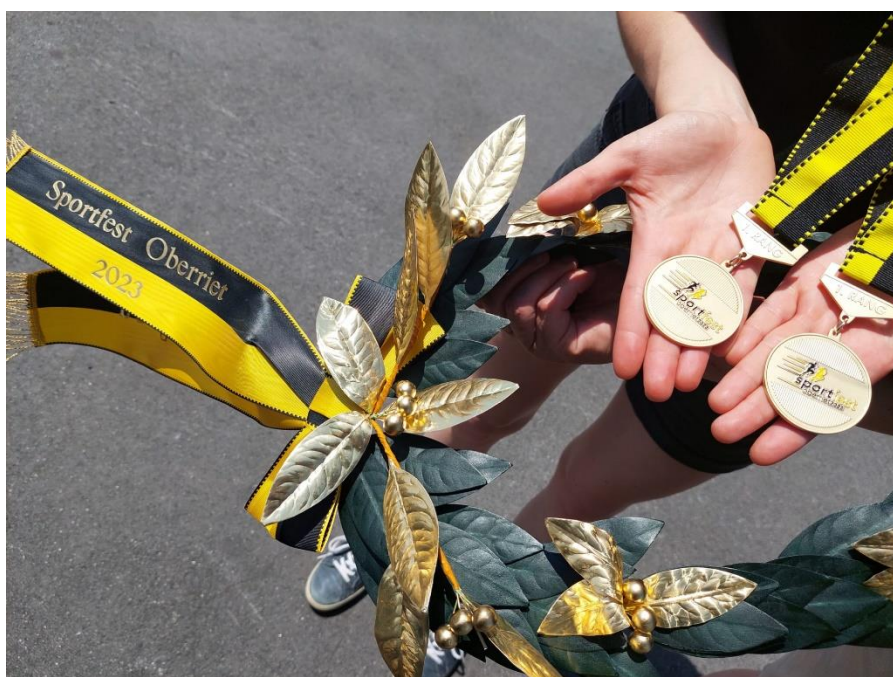
Nun durften wir nach dem anstrengenden Wettkampf ein paar kühle Getränke geniessen, sowie uns für den bewegungsreichen Abend vorbereiten.

Nach einer lauten und eher kurzen Nacht stand am Sonntag die Rangverkündigung auf dem Programm.

Vorneweg gab es gleich die grösste Überraschung: das Athletic Team Rechthalten ergatterte sich den 1. Rang in der Gruppenwertung des Wahlmehrkampfs und konnte sich gegen die grossen ost- und innerschweizer Vereine durchsetzen!

Der nächste Punkt in der Rangverkündigung war die Einzelwertung des Wahlmehrkampfs, wo wir wieder zwei überraschte und glückliche Gesichter auf dem Podest beklatschen durften: Leandro Schuwey in der Kategorie H1 und Daniela Klaus in der Kategorie F3 sicherten sich den 1. Rang! Ein grosses Bravo an die beiden.

Nun folgte nur noch die Verkündigung der Resultate des Sektionswettkampfs. In unserer Stärkeklasse startete ausser uns nur noch eine Sektion des TSV Heitenrieds. Das Duell konnten wir für uns entscheiden und holten einen Goldkranz.



Alles in allem war es wieder mal ein super gelungener Wettkampf. Vielen Dank an Daniela und Guido, welche sich als Helfer und Coach uns Jahr für Jahr unterstützen - die ganzen Goldmedaillen gehören mindestens zur Hälfte euch.

Nun heisst es trainieren bis zum nächsten Sportfest, welches nächstes Jahr in Wünnewil und Umgebung stattfindet.

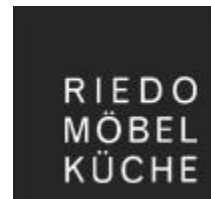
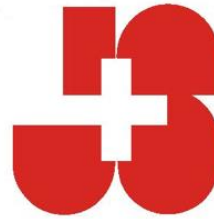
Legetnuch warm ahn - Rächthaute isch o denn ummi am Start.



Sponsoren des Athletic Team Rechthalten



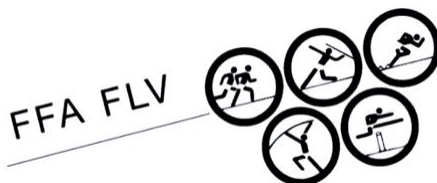
Jugend+Sport



Valencia Schuwey & Patrick Philipona
Mittwoch und Donnerstag geschlossen



Käseerei Eichholz
Familie Wohlhauser - 026 418 25 16



Freunde der FTSU



Danke für eure Unterstützung!



SCHLUSSCOMIC DER NEWSGESTALTERIN 😊

